

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesä und Strehla.

N^o 37.

Freitag, den 14. September

1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Niesä, als auch in Strehla bei Herrn
Schuhmacherstr. Lippert jederzeit entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben verlassend Frauen Sophie Erdmuth Mehlhose in Zeithain sollen die zu deren
Nachlaß gehörigen Grundstücke als ein Wohnhaus, ein Auszugshaus und ein Garten, wie solche Folium
72 des Grund- und Hypothekensbuches und Nr. 42 des Flurbuchs für Zeithain eingetragen sind,

den 24. October 1860,

Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle in Zeithain öffentlich und gerichtlich und zwar nach Befinden
einzeln versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtstelle und im Gast-
hose zu Zeithain aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Niesä, am 8. September 1860.

Das Königliche Gerichtsamt.
v. Carlowitz.

Sing.

Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	2 Lth.	5 Ouent.
5	5	12	5
6 Pfennige Semmel	—	7	6
3 Weißbrod	—	5	2

Der Stadtrath zu Niesä, den 14. September 1860.

Steger, Bürgermeister.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Dan. 5, 13—17.

Getaufte vom 31. August bis 13. September.

Liddy u. Anna, Gustav Adolph Beger's, Gutsbes. in Poppitz, Zwilling's-Töchter. — Johanna Ca-
rolina, Frn. Alexander Haymann's, Dr. med. in R., L. — Thomas Louis Paul, Mstr. Thomas Louis
Weber's, Radlers u. B. in R., S. — Robert Paul, Frn. Joh. Karl Gottlob Hängel's, Thierarztes u.
anf. B. in R., S. — Friedrich August, Friedrich August Niedel's, Handarb. in R., S. — Karl Ernst,
Karl Gottl. Günther's, Arbeiters an der westl. St.-G.-B. u. Einw. in R., S. — Emil Bruno, Fried-
rich Walther's, Kofferträgers an der westl. St.-G.-B. und Einw. in R., S. — Paul Martin, Karl
Wilh. Reichelt's, Steinbruchmeisters u. Einw. in R., S. — Ernst Emil, Emilien Marien Fischer aus
Strehla, unehel. S. — Anna Pauline, Ferdinand August Reymann's, Handelsmannes und Einw. in
R., L. —

Beerdigte.

Helene Auguste Elisabeth, Mstr. Karl August Nocke's, Böttchers u. B. in R., L., 12 L. alt. —
Friedrich Wilhelm Walpert, Maurer u. anf. B. in R., 41 J. 8 M. 8 L. alt. — Thomas Louis Paul,
Mstr. Thomas Louis Weber's, Radlers und B. in R., S., 13 L. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte im Monat August.

Carl Herrmann, Carl Michael Aufs, Handarbeiters in Oppitzsch, S. — Selma Marie, Mstr. Fried-
rich Ernst Scheibes, Riemers, L. — Gustav Robert, Mstr. Johann Gottlieb Ernst Langners, Nagel-
schmieds, S. — Anna Emilie, Carl Aug. Rummels, Handarb. L. — August Oscar, Amalien Augusten
Thiemig, S. — Friedrich Maximilian, Mstr. Carl Friedrich Schulzes, Schuhmachers, S. — Wilhelmine

Pauline, Ernst Moritz Reils, Pandarb., L. — Ernestine Pauline, Joh. Christian Wilhelm Hummichs, begüterten Einwohners in Glanzschwitz, L. — Carl Friedrich, Anna Clara Sehtends, S. — Eduard Ernst, Carl Gottlob Läschners, Pandarb., S. — Ernestine Pauline, Friedrich Wilhelm Münchs, Maurers in Reußen, L. — Friedrich Oswin, Friedrich Wilhelm Volgts, begüterten Einwohners in Großrügeln, S. — Amalie Pauline, Johann Friedrich Samuel Kirstens, Gutsbesizers, L. — Wilhelmine Pauline, Johann Gottlieb Treutlers, Hausbesizers, L. — Marie Therese, Friedrich Wilhelm Lorenzs, Pandarbelters, L. —

Beerdigte.

Bertha Auguste, Mr. Carl Gottlob Birnbaums, Schuhmachers, L., 4 M. weniger 9 L. — Ottilie Gulda, Mr. Carl Gottlob Schmidts, Puffschmidts in Görzig, L., 6 M. weniger 9 L. — Frau Johanne Rosine, Johann Gottfried Großöhms, beg. Auszüglers in Kleinrügeln, Ehefrau, 75 J. 7 M. weniger 2 L. — Mr. Friedr. Wilhelm Bartholds, Puffschmidts in Reußen, ungetauft verstorbenen S. — Juv. August Eduard, weil. Johann Christlieb Reils, Victualienhändlers, hinterl. ebel. jüngster S., 27 J. 6 M. — August Oscar, Amalien Augusten Thiemig, S., 14 L. — Juv. Joh. Wilhelm, Mr. Johann Wilhelm Schanzes, Mühlenbesizers in Goldhausen, ebel. S., 55 J. 10 M. 14 L. — Joh. Friedrich Traugott Reinhardts, beg. Einw. in Reußen, ungetauft verstorbenen S. —

Aecht peruanischen Guano,

von den Herren **Feldmann Böhl & Co.** in Hamburg bezogen, beste trockene Waare, offerirt
Riesa im September 1860. **Johann Carl Seyn.**



Die Herren **Olazow u. Gayerin** in **St. Petersburg**, a. d. **Moskoy**, haben von ihrem **Kaukasischen Insectenpulver** in echter, unverfälschter Waare das einzige **Haupt-Depot** für Sachsen bei **F. Metlau in Riesa**. — Preis in versiegelten Papierkapseln, Originalpackung, mit 1 Unze 4 *ngl.*, mit $\frac{1}{2}$ Unze 2 *ngl.* und mit $\frac{1}{4}$ Unze 1 *ngl.* zu jeder eine Gebrauchsanweisung; Unterdepots, Händler erhalten 20 pro Cent Rabatt. — Nur dieses ist das am leichtesten anwendbare, sicherste, untrügliche, sofort wirkende, sonst aber ganz unschädliche Mittel gegen Motten, Wanzen, Läuse, Flöhe und ander kleines Ungeziefer, die sich auf Menschen und Hausthieren, in Gebäuden und Ställen, im Hausgeräth, Betten und Kleidern aufhalten. — Auf jede Kapsel habe ich auch meinen Namen aufgestempelt.
F. Metlau in Riesa, Haupt-Depot, Gewölbe am Markte.

Announce.

Meinen werthen Kunden erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Stabeisen-, Stahl- und Blech-Geschäft

Herrn Schmiedemstr. **J. T. Thieme** hier

übergeben habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen herzlichst danke, bitte ich, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Zugleich theile ich dem geehrten Publikum von Stadt und Umgegend mit, daß ich folgende Artikel in Eisen, als: **Drabt, Drahtstifte, Schaufeln und Spaten, Fensterbeschläge, geachtete Hohlmaße und Gewichte** fortführe, dagegen **Gußwaaren**, als: Defen, Falzplatten, Koste 2c. 2c. Räume und zum Einkaufspreis hierdurch offerire.

Riesa, den 12. September 1860.

Heinrich Henschel.

Auf obiges Bezug nehmend wird es stets mein eifrigstes Bestreben sein auf reinste, beste Waare zu halten, die ich jederzeit zum billigsten Preis notiren werde und bitte ich, daß Herrn Heinrich Henschel geschenkte Vertrauen auf mich gütigst zu übertragen, das ich gewiß zu rechtfertigen wissen werde.
Mit Hochachtung zeichnet
J. T. Thieme.

Das Unwetter am 27. ds. Monats, welches sich Schrecken erregend und vernichtend über unsere Stadt entlud, hat in Haus und Hof vielfachen und wohl für Manchen gar empfindlichen Schaden gebracht. Für einen besonderen Stand aber ist das Unwetter am härtesten gewesen, für einen Stand, der viel zur sittlichen Erhebung und reinsten Freude der Einwohnerschaft beiträgt: für den Stand der **Kunst- und Handelsgärtner.**

Jeder, der ein Gärtchen pflegt, wird bei einem Blick in dasselbe sich schmerzlich berührt fühlen, gewiß aber bald wieder den gewonnenen trüben Eindruck verlieren, wenn er in sein Geschäft, seine Werkstatt zurückkehrt und alles in dem gewohnten, segensbringenden Geschäftsgange sich bewegen sieht; anders aber ist es bei dem Gärtner, dieser steht, der Verzweiflung nahe, an dem Grabe seiner Hoffnungen, in das nicht nur der Fleiß, die viele Mühe eines ganzen Jahres binnen einer Viertelstunde gesunken, sondern auch theilweis die Aussicht auf die Ernte während der nächsten Jahre geschwunden ist, da der an Bäumen und Gesträuch entstandene Schaden sich noch in den nächsten Jahren fühlbar machen wird.

Den großen, außerordentlichen Schaden, der den Einzelnen betroffen, zu constatiren, ist bis jetzt noch nicht möglich gewesen; leider aber haben die Unterzeichneten die traurige Ueberzeugung gewonnen, daß in Leipzig und Umgegend nicht wenige unserer Genossen in jener verhängnißvollen Spanne Zeit ihr ganzes Hab und Gut verloren haben, ohne daß sie im Stande sein werden, ihr zu Grunde gerichtetes Geschäft wieder so aufzurichten zu können, daß sie während des bevorstehenden Winters vor Mangel und Entbehrung geschützt sind.

Für diese, also die ärmere Classe unserer Genossenschaft, wenden wir uns an unsere Mitmenschen, um eine milde Spende bittend.

Die unterzeichnete Commission wird es sich zunächst zur strengsten Aufgabe machen, die der Unterstützung wirklich Bedürftigen — es wird deren in Dorf und Stadt keine kleine Zahl sein — so wie den dieselben betroffenen Schaden möglichst genau zu ermitteln, um die eingegangenen Gelder seiner Zeit auf das Gewissenhafteste vertheilen und später Rechnung ablegen zu können.

Mit größtem Danke würden wir bei der Umsänglichkeit der entstandenen Schaden es anerkennen, wenn auch andere Blätter unserem Hilferuf ihre Spalten öffnen und auch andere Orte für diejenigen Schwerbetroffenen sammeln wollten, die einem Kreise angehören, welcher so oft und willig zur Vinderung fremder Noth beigetragen.

Leipzig, den 29. August 1860.

Für den Gärtner-Verein zu Leipzig

die beauftragte Commission:

O. Wittenberg,

Rathsgärtner.

M. Bachmann,

Ehrenmitglied des Gärtner-Vereins.

J. C. Hanisch,

Vorsteher des Gärtner-Vereins.

R. Krauss,

Director der Armenschule, Ehrenmitglied des Gärtner-Vereins.

Gustav Rus,

Friedr. Hofmeister,

Ehrenmitglied des Gärtner-Vereins.

Rudolph Zenker, Gutsbesitzer in Lindenau.

Einmalige Liebesgaben sind wir bereit anzunehmen und weiter zu befördern.

Die Expedition des Elbeblattes und Anzeigers.

Culpenzwiebeln, gefüllte und einfache, in schönen Farben, sind zu haben beim Gärtner Boigt an der Schneidemühle.

Ergebenste Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von Riesa und Umgegend hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich in hiesigem Orte als

Hutmachermeister

etabliert habe und alle in dieses Fach einschlagende Artikel aufs Prompteste und Billigste besorgen werde.

Riesa, den 12. September 1860.

Gottlob Greif, Hutmacher.

Wohnhaft beim Leinwebermstr. Herrn Carl Mittag. Altstadt.

In der Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa ist angekommen und zu haben:

Die Biene und die Bienenzucht in honigarmen Gegenden, nach dem gegenwärtigen Standpunkt der Theorie und Praxis, von August Baron von Berlepsch. Preis 3 Thlr. 10 Ngr.

Entwurf eines Gewerbegesetzes für das Königreich Sachsen. Preis 10 Ngr.

Derselbe, ohne Motiven. Preis 3 Ngr.

Entwurf einer Kirchenordnung für die evangelisch-lutherische Kirche im Königreich Sachsen. Preis 5 Ngr.

Das Luther-Denkmal in Worms nach dem Entwurf von Ernst Rietschel. Ein Kunstblatt in Holzschnitt mit erklärendem Text in deutscher, französischer und englischer Sprache. Preis 15 Ngr.

1 Thlr. Belohnung

erhält Derjenige, welcher ein am 29. August auf dem Wege von Zeithain über Gohlis nach Lorenzkirchen verlorenes Aderlaßzeug für Pferde und Rindvieh, in der Schänke zu Tiefenau abgibt.

Von dem Begräbniß unsrer Zwillinge zurückgekehrt, fühlen wir uns von Herzen gedrungen, dem Herrn Pastor Schmalz in Glaubitz für seine trostreichen Worte, dem Herrn Schullehrer Arnold für seinen erhebenden Gesang und der hiesigen Gemeinde für ihre große Theilnahme an unserem Schmerze hierdurch den herzlichsten Dank darzubringen.

Radewitz, den 10. September 1860.

Friedrich Ny und Frau.

Zum guten Montag,

Sonntag, den 16. Septbr., ladet ergebenst ein Erdmann in Reußen.

Morgen, Sonnabend, ladet zu einer musikalischen und launigen Abendunterhaltung

im Gasthof „zum Stern“

ganz ergebenst ein G. Naumann, Sänger und Komiker aus Dresden.

Kleine Berger Fett-Seringe,

Stück für 1 Pf., à Schock 5 Ngr., empfiehlt Ernst Käseberg.

Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, den 16. September, ladet zu
Gänsebraten und ausgezeichneten Culmbacher Lagerbier
 ergebenst ein **Hugo Lubwig.**

Einladung.

Sonntag, den 16. dieses Monats,
großes Concert, Vogelschießen mit Schnepfern, Erntefest und Ball
im Gasthof zu Lorenzkirchen.
 Es ladet freundlichst ein **Reuschel, Gastwirth.**

Einladung.

Zu den **Gesellschafts-Abenden**, Mitt-
 wochs und Freitags, ladet ergebenst ein
F. S. Wolf, Neugasse.

Zum bevorstehenden Schützenauszuge werde ich in
 der Schießhalle mit **Karpfen** (polnisch), so-
 wie mit andern **guten warmen und kalten**
Speisen und Getränken aufwarten und bitte
 höflichst um freundlichen Zuspruch.

Christian Böckel.

Nächsten Sonntag und Montag ladet zum
Tanzvergnügen im Schützen salon
 (Entree für Herren 1/2, für Damen 1 Ngr.)
 höflichst ein **D. D.**

Sonntag, den 16. September,

Jugendball im Kronprinz.

Entree für Herren 2 1/2, für Damen 1 Ngr.

Zum guten Montag,

Sonntag, den 16. September, ladet ergebenst
 ein **Deysel in Postwitz.**

Ergebenste Einladung.

Sonntag, den 16. September, ladet zum
Tanzvergnügen
 ergebenst ein **Schumann in Seyda.**

Zum

Casino im Waldschlösschen

zu **Röderau,**
 künftigen Sonntag, den 16. September, laden
 ergebenst ein **die Vorsteher.**

Hierbei werde ich mit kalten und warmen Ge-
 tränken und Speisen bestens aufwarten.
Edwin Justin.

Einladung.

Zum
Jugendball und Pfannkuchenschmaus,

künftigen Sonntag, den 16. Septbr., ladet erge-
 benst ein **Ernst Liebe in Mehlthener.**

Künftigen Sonntag, den 16. d. M., ladet zum
Bratwurst- u. Pfannkuchenschmaus
nebst Ball

ergebenst ein **C. Balke in Krünchitz.**

Nächsten Sonntag, als den 16. September,
 ladet zum

Tanzvergnügen

ergebenst ein **F. Debert in Langenberg.**

Einladung.

Sonntag, den 16. September, ladet zum
Pfannkuchenschmaus
 und

Tanzvergnügen

ergebenst ein **Wittwe Wilhelm in Goblis.**

Sonntag, den 16. September,

Erntefest und Ball

in Lechwitz,
 wozu freundlichst einladet

J. G. Schulze.

Freitag, den 14. September,
frische Wurst

und Sonntag, den 16. September,

Bratwurst und Coteletten.

Hierzu ladet freundlichst ein
Hölzig in Kleinrügeln.

Weichbacken haben nächsten Sonntag alle Bäckermeister.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.